

SPDOrtsbeiratsfraktion
Mainz-LerchenbergTOP 

Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
zur Sitzung des Ortsbeirates
am 21. April 2016

Vorlage-Nr. 0579/2016

**Umfassende Sanierung des Fußball-Kleinspielfeldes auf dem
Gelände zwischen Grillplatz und Bezirkssportanlage Mainz-Lerchenberg**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, das Fußball-Kleinspielfeld auf dem Sportgelände Mainz-Lerchenberg in absehbarer Zeit z. B. durch Kunstrasen und auch Kleinfeldtoren für das Training der vielen zusätzlichen Jugendmannschaften nutzbar zu machen und kurzfristig die gefahrlose Bespielbarkeit durch Bodenarbeiten zu ermöglichen sowie das Großtornetz zu erneuern.

Für die Finanzierung sind nicht nur die Sportmittel in Betracht zu ziehen, sondern auch Mittel des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt, da dieses Kleinspielfeld von besonderer Bedeutung für die Integration via Sport- und Bewegungsförderung der Kinder aus dem Programmgebiet ist.

Begründung:

Der derzeitige Zustand des Kleinspielfeldes, vor allem die vielen Unebenheiten, Löcher und das nach Regenfällen schlecht abfließende Oberflächenwasser, führen zu einer eingeschränkten Nutzung des Fußball-Kleinspielfeldes. Die Verletzungsgefahr für die Sportler ist durch Stürze erhöht.

Auf dem Lerchenberg ist es über den SCL mit seiner Fußballabteilung zunehmend gelungen, vielen Kindern, die bisher wenig Zugang zum organisierten Sport hatten, Heimat zu bieten, sie sportlich zu fördern sowie ein integratives Angebot für Kinder ganz unterschiedlicher Herkunft bereit zu halten. Auch aufgrund des Zuzuges junger Familien mit Kindern auf dem Lerchenberg ist es notwendig, ausreichend geeignete Sportflächen bereitzustellen, die in einem nutzbaren Zustand sind. Hinsichtlich des Kleinspielfeldes ist es somit notwendig, die Unebenheiten zu begradigen, indem ein für Fußballsport tauglicher Untergrund hergestellt wird.

Damit die Lerchenberger Jugend dieses Kleinspielfeld als Fußballplatz nutzen kann, wäre es wünschenswert, die Sanierung dieses Platzes zügig voranzutreiben, um den Nutzern den Spaß am Fußballsport als Teamsport zu ermöglichen und den Spielbetrieb zu gewährleisten.

Gerade sportliche Aktivitäten sind generell und gerade in der momentanen Situation besonders geeignet, das Kennenlernen neuer Mitbürger zu ermöglichen und Jugendliche aus verschiedenen Ländern und Kulturkreisen in einem sportlichen Team zu verbinden.

Für die SPD-Ortsbeiratsfraktion
Prof. Dr. Detlef Baum